

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Solider Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr - anhaltender Aufwärtstrend bei Auftragseingängen - minimale Nettoverschuldung dank Rekord-Cashflow

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/6-Monatsbericht

Ternitz/Wien, 22. August 2013. Die Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) verzeichnete im ersten Halbjahr 2013 eine solide Geschäftsentwicklung. Erwartungsgemäß konnte SBO nicht an das erste Halbjahr 2012 anschließen, als Überbestellungen seitens der Kunden bei High-Precision Components zu einem historischen Auftragsboom führten. Nach einem zurückhaltenden Start im Jahr 2013 hat sich der Aufwärtstrend bei den Auftragseingängen im zweiten Quartal gefestigt.

Der Halbjahres-Umsatz 2013 lag mit MEUR 235,4 um 7,9 % unter dem absoluten Rekordwert des ersten Halbjahres 2012 von MEUR 255,7. Das EBITDA betrug MEUR 68,5 (nach MEUR 77,5), was einem Rückgang um 11,6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 entsprach. Die Halbjahres-EBITDA-Marge lag bei 29,1 % (nach 30,3 % im ersten Halbjahr 2012). Das Ergebnis vor Steuern (EGT) des ersten Halbjahres 2013 betrug MEUR 40,8 und lag damit um 24,2 % unter dem Vorjahres-Vergleichswert von MEUR 53,8. Dies entsprach einer EGT-Marge von 17,3 % nach 21,0 % im Jahr 2012. Der Gewinn nach Steuern ging um 24,4 % von MEUR 37,2 (HJ 2012) auf MEUR 28,1 (HJ 2013) zurück. Dies führte zu einem Halbjahres-Gewinn je Aktie von EUR 1,74 (nach EUR 2,31 im ersten Halbjahr 2012).

"Unser Geschäft hat sich wieder stabilisiert. Wie erwartet hat der kontinuierliche Lagerabbau bei unseren Kunden in den letzten Monaten wieder zu steigenden Bestellungen geführt. Zudem war der Geschäftsverlauf unserer Produktgruppe Downhole Tools im ersten Halbjahr 2013 sehr zufriedenstellend, da steigende Umsätze erzielt werden konnten. Ebenfalls ähnlich gut wie im Vorjahr haben sich unsere Service & Supply Shops entwickelt", beschreibt Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, den Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres.

Der Auftragseingang betrug im ersten Halbjahr 2013 MEUR 201,8. Dies war unter dem historischen Rekordwert des ersten Halbjahres 2012 (MEUR 276,9), aber über jenem des zweiten Halbjahres 2012. Der Auftragsstand lag zum Ende des ersten Halbjahres bei MEUR 112,5 wovon einige Aufträge in das Jahr 2014 reichen.

Die Nettoverschuldung sank zu Jahresmitte 2013 um 72,7 % gegenüber dem Halbjahr 2012 (von MEUR 68,1 auf MEUR 18,6). Dies war unter anderem Folge des sehr starken Cash-Flows aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2013 von MEUR 67,6 (nach MEUR 37,9 im ersten Halbjahr 2012). Das Gearing der SBO errechnete sich zu Jahresmitte 2013 mit 5,1 % (nach 9,5 % zu Jahresende 2012) und lag damit auf minimalem Niveau.

Ausblick

Die steigende Nachfrage nach Öl und Gas wird unverändert von den Emerging Markets getragen. Angebot und Nachfrage am internationalen Ölmarkt scheinen derzeit gut ausbalanciert. Marktanalysten erwarten 2013 einen Anstieg der Ausgaben für Exploration und Produktion von 9,9 % gegenüber 2012.

Dies sollte zu einer anhaltend regen Bohrtätigkeit und damit einem weiteren Lagerabbau bei Hochpräzisionskomponenten bei den SBO-Kunden führen. SBO ist durch sein laufendes Investitionsprogramm am Standort Ternitz und durch ein hohes Maß an Flexibilität in der Fertigung für einen weiteren Aufschwung gut vorbereitet. Die minimale Nettoverschuldung, der hohe Cash-Flow und die anhaltend attraktiven operativen Margen bilden eine stabile finanzielle Basis für weiteres Wachstum.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich

~		1-6/2013	1-6/2012	Veränderung
Umsatz	in MEUR	235,4	255,7	- 7,9 %
EBITDA	in MEUR	68,5	77,5	- 11,6 %
EBITDA-Marge	in %	29,1	30,3	-

Ergebnis vor Steuern (EGT) in MEUR	40,8	53,8	- 24,2 %
EGT-Marge in %	17,3	21,0	-
Ergebnis nach Steuern in MEUR	28,1	37,2	- 24,4 %
EPS * in EUR	1,74	2,31	- 24,8 %
Mitarbeiter ** in Anz.	1.540	1.575	- 2,2 %

~
* auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl
** Stichtag 30.06.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkompenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigte per 30.06.2013 weltweit 1.540 Mitarbeiter (31.12.2012: 1.591), davon in Ternitz/Niederösterreich 439 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 601.

Rückfragehinweis:

MMag Florian Schütz, Head of Investor Relations

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

A-2630 Ternitz/Austria, Hauptstrasse 2

Tel.: +43 2630 315-251

Fax: +43 2630 315-501

E-Mail: f.schuetz@sbo.co.at

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

Hauptstrasse 2

A-2630 Ternitz

Telefon: 02630/315110

FAX: 02630/315101

Email: sboe@sbo.co.at

WWW: http://www.sbo.at

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000946652

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service